Was ist *Settled Science*?

geschrieben von Chris Frey | 27. August 2020

Wenn ich an „*Settled Science*“ denke, denke ich nicht an etwas, dass viele Menschen, die viel klüger sind als ich, mit Abschlüssen auf einem Niveau, von dem ich nur träumen kann, mit dem, was zu einem „Konsens“ geworden ist, nicht einverstanden wären. Wenn es eine abgeschlossene Sache ist, warum debattieren sie dann darüber? Aber es gibt viele, die sich über das Ausmaß der vom Menschen verursachten Erwärmung nicht einig sind, aber ihre Stimmen werden unterdrückt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht da draußen sind. Ich denke auch, was ist wirklich *settled science*? Ich habe ein Beispiel: Wasser, das bei 0°C gefriert, ist *settled science*.

Da gibt es keine Debatte, oder?

Als ich darüber nachdachte, wurde mir klar, wie viele Probleme dies in der heutigen Welt verursacht. Mehr Menschen sterben an Kälte als an Wärme, große Gebiete des Planeten werden für einige Monate im Jahr für Ernten unbrauchbar gemacht. In manchen Gebieten kann man überhaupt nichts ernten, weil die Temperatur fast immer unter dem Gefrierpunkt liegt. Die Geldsummen, die zur Bekämpfung der Verwüstungen durch Winterstürme ausgegeben werden, belasten das wirtschaftliche Wohlergehen des Planeten enorm. Schnee erzeugt Schnee und sorgt für mehr Kälte. Es braucht mehr Energie, um ein Haus oder ein Geschäft zu heizen, als um es zu kühlen. Da dies also *settled science* ist, warum kämpfen wir nicht dafür, den Gefrierpunkt zu senken? Schließlich würde dies ein viel gastfreundlicheres Klima bedeuten, das für die Menschheit weitaus besser wäre. Wer will Schnee schaufeln, auf vereisten Straßen fahren, seine Windturbinen einfrieren lassen oder Sonnenkollektoren mit Schnee und Eis bedeckt haben? Sicher treibt man Wintersport, aber schauen Sie sich all die Menschen an, die dabei verletzt werden. Zu ihrem eigenen Schutz sollten wir das ändern. Sicherlich würden wir viele Wintersportarten verbieten, aber wie die Bergleute nach dem Verbot von Kohle können wir sie einfach umschulen. Warum drängen wir nicht weltweit darauf, diese *settled science* zu ändern, damit wir die schreckliche Natur des Einfrierens von Wasser bei 0°C kontrollieren können? Stellen Sie sich vor, der Gefrierpunkt läge bei -10°C. Unzählige Menschen würden ein besseres Leben führen.

Wer wird in dieser Frage an die Spitze kommen? So viele Fragen, aber so wenige Antworten.

Warum also nimmt der Mensch diese Herausforderung nicht an? Weil wir uns ANPASSEN. Auf diese Weise werden Fortschritte erzielt. Wenn also der Planet aus welchem Grund auch immer 1 Grad wärmer ist, ist die Veränderung im Verhältnis zur Innovations- und Anpassungsfähigkeit des Menschen so graduell, dass es praktische Möglichkeiten gibt, damit

umzugehen. Aber das Gefrieren des Wassers bei 0 Grad ist ein riesiges Problem, eines, das wir nicht gelöst haben. Ich träume von einer Welt, in der das Wasser bei -10 Grad Jahren gefriert*.

[*Autor Joe Bastardi ist Meteorologe und hat sich diese -10°C wohl nicht ganz willkürlich ausgedacht. Die Kleinst-Tröpfchen in Wolken gefrieren in der freien Atmosphäre tatsächlich erst bei etwa -10°C. Zwischen 0°C und -10°C sind sie weitgehend noch flüssig, was bei entsprechenden Temperaturen am Boden zu Glatteis führt. Anm. d. Übers.]

Lassen Sie mich nicht mit der Schwerkraft anfangen. Stellen Sie sich vor, wir könnten alle fliegen. Der Traum von AOC [Alexandria Occasio-Cortez, eine US-Senatorin der Demokraten und hyper-alarmistisch ausgelegt] von Fahrzeugen, die kein CO_2 in die Luft spucken, würde wahr werden. Aber da Sie 100x mehr CO_2 ausatmen als Sie einatmen, würden mehr Menschen, die fliegen, ein Problem verursachen.

Nun mögen einige sagen, dies sei kein Thema, über das man sich lustig machen dürfe. Wie kann ich es wagen, das Absurde zu benutzen, um zu versuchen, ein Argument vorzubringen.

…

[Es folgen am Ende Abschnitte mit so vielen Anspielungen auf die US-Boulevard-Szene, dass von der Übersetzung abgesehen wird. Das Ansinnen des Autors wird auch schon bis hier deutlich. Anm. d. Übers.]

***Autor**: Joe Bastardi is a pioneer in extreme weather and long-range forecasting. He is the author of "The Climate Chronicles: Inconvenient Revelations You Won't Hear From Al Gore – and Others" which you can purchase at the CFACT bookstore.*

Link:
https://www.cfact.org/2020/08/17/a-whimsical-satirical-sarcastic-not-funny-none-of-the-above-or-all-of-the-above-look-at-settled-science/
Übersetzt von Chris Frey EIKE